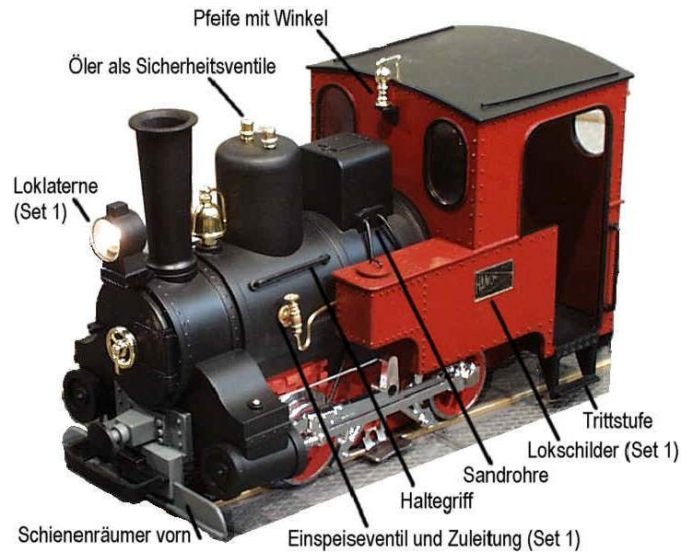


8001 KLEINE BERTA

1. Lok zerlegen: Das Führerhaus, den vorderen Puffer und den Kessel vom Fahrwerk abschrauben; Schornstein, Dampfdom, Lampe und Luftkessel (aufgesteckt) vom Kessel trennen. Mit einer Bastelsäge die Bodenplatten bündig am Fahrgestell (siehe blaue Linien) und direkt am Kessel absägen. Das „Brett“ vorn unterm Puffer schneiden Sie so ab, dass die „genietete“ Pufferplatte mit dem Puffer übrig bleibt. Alle Kleinteile vom Kessel und vom Führerhaus lösen Sie vorsichtig ab.

2. Fahrwerk verlängern Die Verlängerung aus den Bauteilen 22 –27 zusammen setzen und unten am Knick des Fahrwerks komplett ankleben

3. Arbeiten am Kessel: Die Werkzeugkiste müssen sie möglichst dicht am Kessel absägen, anschließend die Fläche feilen oder schleifen, bis die Kesselrundung hergestellt ist. Mit den Bauteilen 40 – 42 schließen Sie die Lücke so, dass der untere Rand des Kessels wie auf der rechten Seite aussieht. Den Schornstein kürzen Sie, indem Sie Bauteil 39 von unten aufschieben und verkleben, dadurch markieren Sie die neue Höhe. Vom Dampfdom schneiden Sie die obere Kappe nach Belieben ab (ca. 8 mm) und verkleben Kappe und Wandung des Doms wieder neu mit dem Kessel. Am Sanddom kleben Sie seitlich die Auslaufverstärkungen Bauteile 44 und 45 an. Aus den beiliegenden Rundstäben formen Sie die Sandstreuohre, die Sie an die Räder jeweils oberhalb der Bremsbacken führen.



4. Führerhaus zusammenbauen: Kleben Sie zuerst Bauteile 2 und 3 zusammen, anschließend den Wasserkasten rechts wie auf dem Foto zu sehen (ungerade Teilenummern) Bauteil 15 ist die innere Wasserkastenwand, zusätzlich können Sie noch Bleigewichte in die Wasserkästen legen, bevor Sie die Wasserkästen schließen. Die linke Seite bauen Sie entsprechend zusammen, also erst Teil 4 an Teil 2 usw. Das Führerhaus schließen Sie nun mit der Rückwand. Die vorderen äußeren Wasserkastenecken können Sie nach Geschmack mit Schleifpapier abrunden, um den Charakter eines gebogenen Blechs zu erzeugen. Jetzt folgen die ovalen Fensterringe Bauteile 28 - 31 und die Kantenleisten an der Tür Bauteile 32 und 33. In die Nuten der Rückwand und der Seitenteile kleben Sie die beiliegenden Polystyrol-Streifen ein, die Sie vorher auf die richtige Länge zugeschnitten haben. Die oberen Abdeckungen, Bauteile 36 und 37 kleben Sie jetzt auf die Wasserkästen und setzen die Einfülldeckel, Bauteile 34 und 35 auf. Mit dem unteren Teil der Büroklammern können Sie sehr einfach die Handgriffe simulieren! Nun folgt das Dach Teil 38, das Sie vorher über die Tischkante o.ä. etwas rund formen können. Anschließend kleben Sie Teil 20 vor Teil 21, dies ist das Bodenelement. Die abgesetzten Seiten von Teil 20 weisen nach oben. Es empfiehlt sich, das Führerhaus vor dem Aufsetzen auf den Kessel von innen zu lackieren. Bevor Sie das Bodenelement festkleben, kleben Sie das Führerhaus in der vorhandenen Nut am Kessel fest. Es folgt der Bahnräumer vorn: Teil 17 kleben Sie von hinten an Teil 18, durch die Öffnung stecken Sie die vorhandene Kupplung und verkleben diese. Ergänzend können Sie noch die Klappdeckel für Kohlekästen vom „alten“ Führerhaus der Lok vorsichtig abnehmen, die Zapfen anschneiden und die Deckel vor den Fenstern aufkleben.

5. Lackierung: Alle Kanten am Führerhaus sollten leicht gerundet werden, weil der Lack dann dort besser hält.

6. Finish: Nach erfolgter Lackierung setzen Sie die Glasscheiben von innen in die Fenster des Führerhauses. Der kleine Zusatzwinkel kommt oben in die Mitte der Frontseite, um die Dampfpeife zu tragen, zwei Griffe gehören rechts und links neben die Eingangsöffnungen, zwei Griffe können Sie, wie auf dem Foto, am Kessel anbringen. Die Trittstufen werden einfach von unten ans Führerhaus geklebt. Als Sicherheitsventile dienen die auf den Kopf gedrehten Öler auf den Zylindern. Die hintere Kupplung dient als Befestigung am Fahrwerk und wird zum Schluss festgeschraubt (Hier auch den Drehpunkt für den Kupplungshaken entfernen).

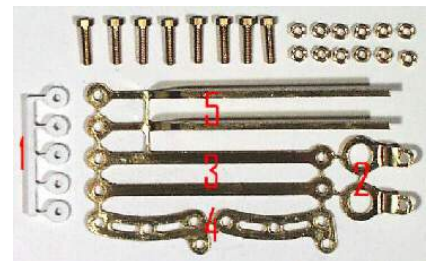
Ergänzungen:

8007 Einspeiseventile: aus dem beiliegenden Messingdraht den Syphon biegen, mit den Ventilen verlöten und in eine 2mm-Bohrung in die Kesselwandung in mittlerer Höhe einsetzen.

8006 Loklaternen: aus den Bauteilen montieren, evtl. von unten etwas aufbohren für die Lampe, mit einer Büroklammer als Tragebügel ergänzen und von außen schwarz lackieren.

8008 Lokschilder: (Berta, Max, Ernst und Ziffern): nach eigener Vorstellung aufbringen

8003 Steuerung: Alle Elemente für den Anbau einer vorbildgerechten Steuerung: Schwingenlager (1), Kurbelzapfen (2), Schwingenstange (3), Schwinde (4) Schieberschubstange (5), 8 Schrauben M2x8, 12 Muttern M2



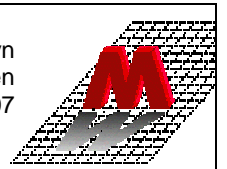
Die Montage erfolgt nach beiliegender Bauanleitung

Viel Spaß mit unserem Bausatz wünscht die Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn

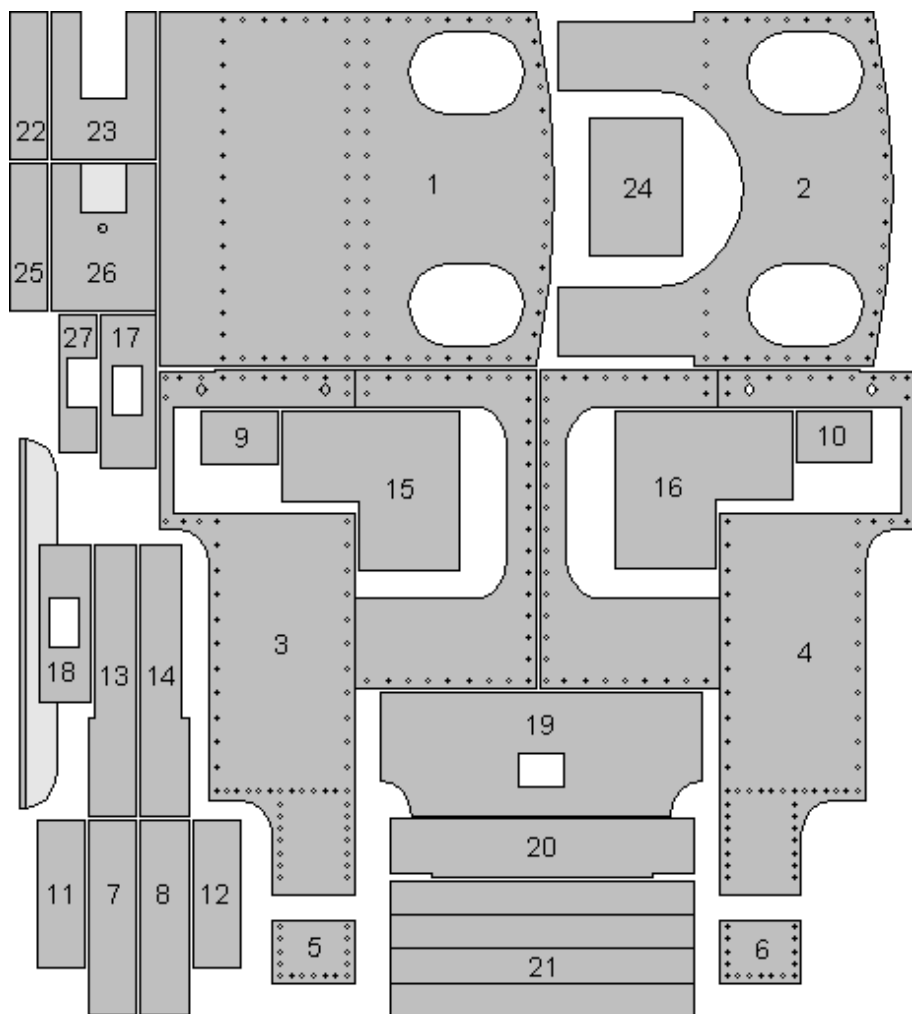
Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen. Technische Änderungen vorbehalten (Stand 12/03)

Copyright und Kontakt:

Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn
Königsallee 32 D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596 Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modell-werkstatt.de
www.modell-werkstatt.de



Teile in 2,5 – 3,0 mm



Teile in 1,0 – 1,5 mm

